

## Vogtlandpokal 2010

Bei superschönem Wetter haben die Reichenbacher Ixylonsegler zur Regatta eingeladen. Diesem Ruf folgten wir gern, da es an der Talsperre Pöhl immer ein gemütliches familiäres Wochenende ist.

Ein Blick in den Windfinder stimmte uns aber etwas bedenklich, da nur max. eine Windstärke angedroht war und wir letztes Jahr in Pöhl auch nicht zum Segeln gekommen sind. Nach einer kurzen Rücksprache mit den anderen Knappensee´ern beschlossen wir aber trotzdem das Boot mitzunehmen, eigentlich braucht man zum Feiern ja kein Boot, und trösteten uns damit dass man in der Talsperre ja auch schön baden kann.

Als wir Freitagabend anreisten, fanden wir dank Mandy´s zeitiger Reservierung auf dem Volleyballplatz einen schönen schattigen Stellplatz, was an diesem Wochenende bei 36 Grad ein riesiger Vorteil war. Der Freitag verlief eigentlich wie immer, erst mal Abendbrot essen und dann einfinden an der Bar zum gemeinsamen Umtrunk. Es gab lecker Mixgetränke und zum Kalorienabbau war Disco (mit Luftgitarrenspieler). Eigentlich hatte uns Eric letztes Jahr gelockt, dass er dieses Jahr mit seiner Band zum Vogtlandpokal Musik machen würde, aber irgendwas ist wohl dazwischen gekommen, so dass sich Eric als DJ betätigte.

Den Samstag konnte man geruhsam angehen, da Start erst nach Mittag sein sollte. Die Eröffnung fand pünktlich statt und dann hieß es warten an Land. Viele spekulierten darauf, dass wir erst noch das Viertelfinalfußballspiel Deutschland – Argentinien Anpfiff 16 Uhr an Land sehen bzw. hören können und eventuell dann abends noch bei etwas Wind segeln könnten. Aber die Wettfahrtleitung, die seit der Eröffnung auf dem Wasser in der Sonne schmorrt und auf Wind wartete, kannte keine Gnade. Pünktlich 15:30 Uhr kam der Ruf „Alle aufs Wasser“ und dann ging es auch schon los bevor die letzten Ixy´s die Startlinie überhaupt erreicht hatten. Bei recht wechselhaftem leichtem Wind (sowohl in Richtung als auch in Stärke) wurden zügig hintereinander 3 Wettfahrten bis in den Abend hinein durchgeführt, was auch völlig okay war. Schön die Mehlkiste mal wieder (dieses Jahr) bei einer Regatta zu sehen, wobei uns wieder ziemlich deutlich gezeigt wurde, dass sie das Segeln nicht verlernt hat. Glückwunsch Ralf und Angelika für die 4 eingefahrenen Siege.

In der 1. Wettfahrt konnten wir uns noch vor Steffen und Roland behaupten, in der 2. Wettfahrt haben wir förmlich auf der Ziellinie den 2. Platz an Steffen und Roland verschenkt und in der 3. Wettfahrt klärten die beiden das ganze schon vorher, so dass wir auf den 3. Platz einfuhren.

So nun hatten wir aber einen Kohldampf, welchen wir auf der Terrasse mit Hilfe der neuen Gastronomiemannschaft schnell besänftigen konnten. Der Abend stand wieder im Zeichen der Party, wo DJ Eric die Musikanlage diesmal auf der Terrasse aufbaute und wir somit draußen ab hotten konnten. Wie lange die Party ging ist mir nicht bekannt, aber Insider wussten dass um 5 Uhr die Musik, mittlerweile ins Vereinshaus umgezogen, ausgemacht wurde.

Den Sonntag begannen wir doch wieder recht gemütlich (lt. Windfinder sollte der Wind erst gegen Mittag einsetzen), aber pünktlich 9 Uhr baute sich der Wind auf und blieb auch. Somit hieß es Frühstück stehen lassen und auf´s Wasser. Eigentlich hätten wir uns das sparen können, da wir nach einem anfänglich guten Windstrich auf der 1 Kreuz, dann doch nur noch auf dem See herumstocherten und die anderen rechts und links an uns vorbeizogen. Somit fuhren wir noch einen ordentlichen Streicher ein um den es nicht schade war, dass er gestrichen wurde. Aber im ruhigen Wissen, dass sich an der Platzierung dadurch nichts ändert, sahen wir es doch ziemlich gelassen.

Also ihr **Pöhler**, ihr müsst mir mal erklären wie man bei Wind von der Staumauer her am besten auf eurem See segelt, damit hatte ich die letzten Jahre auch immer schon Schwierigkeiten.

Nochmal Glückwunsch an Ralf Bundel / Angelika Scholz (wo war sie eigentlich am Sonntag?) für den Sieg, an Steffen Weigel / Roland Böhm für den 2. Platz und an alle anderen Platzierten, denn wenn´s die nicht gäbe wären wir nicht auf dem 3. Platz eingekommen und es würde nur halb soviel Spaß machen.

Es war wieder ein super schönes Wochenende an der Talsperre Pöhl und wir probieren´s nächstes Jahr wieder (auch bei Wind von der Staumauer).

Sigrun und Ralf Sende XY 60